

Vorwort zur 6. Auflage	3
A. Warum die Regelung der Unternehmensnachfolge so wichtig ist	10
1. Wo der geeignete Nachfolger herkommen kann	10
1.1 Der Junior als Nachfolger	11
1.2 Der Nachfolger aus dem Mitarbeiterstamm	11
1.3 Der Werterhalt ohne Nachfolger	11
2. Wie der scheidende Unternehmer abgesichert werden kann	13
2.1 Die Absicherung des scheidenden Unternehmers durch den Vorbehalt von Leistungen	13
2.2 Die Absicherung des scheidenden Unternehmers durch die Vereinbarung einer Veräußerungsrente	15
3. Warum frühe testamentarische Verfügungen notwendig sind	17
4. Keine Steuerfreibeiträge verschenken	18
5. Unnötige Einkommensteuer vermeiden	21
6. Pflichtteilsgefahren bedenken	22
7. Wie man sich vor Scheidungsfolgen schützt	24
B. Was bei Nachfolgeregelungen gesellschafts- und steuerrechtlich zu beachten ist	25
1. Welche Gesellschaftsformen in Frage kommen	25
1.1 Wie Personengesellschaften strukturiert sind	26
1.2 Welche Eigenschaften Kapitalgesellschaften aufweisen	30
1.3 Sonderfall GmbH & Co. KG	35
1.4 Welche Unternehmensformen noch in Frage kommen	35
1.5 Wie die Personengesellschaft besteuert wird	36
1.6 Wie die Kapitalgesellschaften besteuert werden	39
2. Wie sich Steuerbelastungen durch Betriebsaufspaltungen beeinflussen lassen	44
3. Was bei der Übertragung und der Umwandlung von Unternehmen zu beachten ist	47
3.1 Die Bewertung von Gesellschaftsanteilen zu Erbschaft- und Schenkungsteuerzwecken	47
3.2. Die Bewertung von Gesellschaftsanteilen zu Einkommensteuerzwecken	49
3.3 Was bei außerordentlichen Gewinnen im Zuge der Geschäftsveräußerung zu beachten ist	49
3.4 Was bei der Umwandlung von Unternehmen zu beachten ist	52
3.4.1 Die Verschmelzung	53
3.4.2 Die Spaltung	54
3.4.3 Der Formwechsel	54
3.5 Umwandlungsspezifische Strategieüberlegungen vor dem Verkauf von Unternehmen oder Anteilen hieran	55
4. Was der Gesellschaftsvertrag für die Unternehmensnachfolge bedeutet	56
4.1 Was der Gesellschaftsvertrag beinhalten sollte	58
4.2 Warum Bestimmungen zur Gewinnermittlung und Gewinnverwendung enthalten sein sollten	59

4.3	Die Aufnahme einer Entnahmeregelung in den Gesellschafts-vertrag nicht vergessen	60
4.4	Die Übertragbarkeit der Gesellschaftsanteile regeln	61
4.5	Abfindungsregelungen im Gesellschaftsvertrag aufnehmen	61
4.6	Vorkehrungen zum Schutz vor Gesellschafterinsolvenzen treffen	63
5.	Was bei der Aufnahme von Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag beachtet werden sollte	66
5.1	Die Fortsetzungsklausel	66
5.2	Die einfache Nachfolgeklausel	68
5.3	Die qualifizierte Nachfolgeklausel	69
5.4	Die Eintrittsklausel	71
5.5	Die Abtretungsklausel zur Übertragung von GmbH-Anteilen („drag along“-Klausel)	71
5.6	Die Einziehungsklausel	73
5.7	Zivilrechtliche Besonderheiten	74
6.	Was beim Unternehmensverkauf zu beachten ist	75
6.1	Was der Asset Deal bedeutet	76
6.1.1	Die ertragsteuerliche Behandlung des erzielten Kaufpreises	77
6.1.2	Die ertragsteuerlichen Folgen bei einer Kaufpreisverrentung	78
6.1.3	Gewerbesteuerliche Folgen der Unternehmensveräußerung	79
6.1.4	Die grunderwerbsteuerlichen Folgen der Unternehmensveräußerung	79
6.1.5	Die umsatzsteuerliche Belastung bei der Unternehmensveräußerung	79
6.2	Was der Share Deal bedeutet	81
6.2.1	Die ertragsteuerliche Behandlung der Veräußerung von Beteiligungen an Personengesellschaften	82
6.2.2	Die ertragsteuerliche Behandlung der Veräußerung von im Betriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	82
6.2.3	Die ertragsteuerliche Behandlung der Veräußerung von im Privatvermögen gehaltenen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	82
6.2.4	Die grunderwerbsteuerlichen Auswirkungen des Share Deals	83
6.2.5	Die umsatzsteuerlichen Auswirkungen des Share Deals	83
7.	Was beim Unternehmenskauf zu beachten ist	83
7.1	Wie sich der Share Deal steuerlich auswirkt	84
7.2	Wie sich der Asset Deal steuerlich auswirkt	85
C.	Wie die Unternehmensnachfolge gestalten	86
1.	Wie ein Unternehmen verkauft wird	86
1.1	Was das Unternehmen wert ist	87
1.2	Wie die Ertragswertmethode funktioniert	87
1.3	Wie die Discounted-Cashflow-Methode funktioniert	89
1.4	Ertragsteuern bleiben nicht außen vor	91
1.5	Wie in der Praxis bei der Bewertung vorgegangen wird	92
1.6	Der Kaufpreis muss für den Käufer aus den Erträgen finanzierbar sein	93
2.	Die Steuerfolgen bedenken	94
2.1	Steuerfolgen für Käufer und Verkäufer beachten	94
2.2	Wie die Steuerfolgen bei operativen Unternehmen aussehen	96

2.3	Wann sich die GmbH statt der Personengesellschaft empfiehlt	96
2.4	Wann die GmbH am besten selbst ihren Geschäftsbetrieb verkauft	96
2.5	Wenn eine GmbH ihre Assets verkauft hat	97
3.	Wie Verkaufsverhandlungen geführt werden	99
3.1	Vertraulichkeit vereinbaren	99
3.2	Wie die „Due Diligence“ zu handhaben ist	101
3.3	Mit dem letter of intent weitergehende Rechte und Pflichten festlegen	103
4.	Wann Betriebsverpachtung statt Kauf wählen	105
5.	Wie der Pachtzins ermittelt wird	108
5.1	Wie die kostendeckende Pacht berechnet wird	108
5.2	Wie die gewinnorientierte Pacht ermittelt wird	110
5.3	Den Mittelwert wählen	111
5.4	Können beide Parteien mit der Pacht „leben“?	111
6.	Was ertragsteuerlich für bestimmte Transaktionen wissenswert ist	112
6.1	Wenn Betriebe und Anteile übertragen werden	113
6.2	Wenn einzelne Wirtschaftsgüter übertragen werden	114
6.3	Was erbschaftsteuerlich zu beachten ist	116
6.4	Auf die Grunderwerbsteuer achten	117
6.5	Wenn gegen Sicherstellung der Versorgung übertragen wird	118
D.	Inwieweit das Arbeitsrecht von Bedeutung ist	122
1.	Unternehmensnachfolge und Mitarbeiterrechte	122
1.1	Wann liegt ein Betriebsübergang vor; wann handelt es sich um einen Betrieb?	122
1.1.1	Wenn der Arbeitnehmer widerspricht	124
1.1.2	Probleme der Mitteilung einer Unternehmensveräußerung	127
1.1.3	Was beim Betriebsübergang in der Insolvenz geschieht	128
1.1.4	Zahlungen an Rentner	129
2.	Besonderheiten bei Organanstellungen	130
2.1	Rechtliche Qualifizierung eines Organanstellungsvertrages	130
2.1.1	Vor welchem Gericht das Organ klagt	130
2.1.2	Form des Dienstvertrages	131
2.1.3	Koppelung der Geschäftsführung mit dem Anstellungsvertrag	131
2.1.4	Besonderheiten bei gewährten Pensionszusagen	132
2.1.5	Wie wird dem Geschäftsführer gekündigt?	134
2.1.6	Was tun bei festgestellter Untreue oder sonstigen groben Vertragsbrüchen?	135
2.1.7	Muss der Geschäftsführer abgemahnt werden?	136
E.	Ehevertrag des Unternehmensnachfolgers bedenken	137
1.	Warum ein Ehevertrag wichtig ist	137
2.	Güterrechtliche Regelungen treffen	138
2.1	Welche Vorteile die Zugewinnngemeinschaft bietet	138
2.2	Welche Nachteile in der Gütertrennung liegen	143
2.3	Keine Gütergemeinschaft wählen	144

3.	Vereinbarungen zum Unterhalt treffen	145
3.1	Was den Kindesunterhalt umfasst	146
3.2	Was der Trennungsunterhalt bedeutet	147
3.3	Wie der nacheheliche Unterhalt modifiziert werden kann	147
4.	Den Versorgungsausgleich regeln	148
5.	Einzelne besondere Ehe-Typen berücksichtigen	149
6.	Was bei Lebenspartnerschaften zu bedenken ist	151
7.	Auf die Bestandskraft von Eheverträgen achten	152
F.	Erbrecht und Erbschaftsteuer berücksichtigen	154
1.	Wie die gesetzliche Erbfolge abläuft	154
1.1	Wie das System der Ordnungen aufgebaut ist	155
1.2	Wie das System der Stämme eingreift	156
1.3	Wie der Ehegatte erbt	157
1.4	Wie sich der Güterstand auf das Erbrecht auswirkt	158
1.5	Mehrere Erben bilden eine Erbengemeinschaft	160
1.6	Wie der Nachlass verwaltet wird	161
2.	Verfügungen von Todes wegen	161
2.1	Wie ein Testament aussieht	162
2.2	Wie das gemeinschaftliche Testament errichtet wird	164
2.3	Was der Erbvertrag bewirkt	166
2.4	Welche Auswirkungen hat die EU-ErbrechtsVO	167
3.	Erbrechtliche Gestaltungsmittel nutzen	169
3.1	Was die Erbeinsetzung bedeutet	169
3.2	Wie Vor- und Nacherbschaft geregelt wird	171
3.3	Was das Vermächtnis regelt	174
3.4	Was die Teilungsanordnung bedeutet	175
3.5	Wie die Auflage belastet	176
3.6	Mit der Testamentsvollstreckung den eigenen Willen durchsetzen	177
4.	Die Liquiditätsbelastung im Erbfall beachten: Erbschaftsteuerversicherung	179
4.1	Welche Pflichtteilsgefahren bestehen	181
4.2	Wie Pflichtteile vermieden werden können	183
4.3	Die Ertragsteuerbelastung im Auge behalten	189
5.	Wie die Erbschaftsteuer gestaltet ist	191
5.1	Bewertung von Grundvermögen	192
5.2	Bewertung von Unternehmensvermögen	194
5.3	Die allgemeinen Verschonungen des Erbschaftsteuerrechts	198
5.4	Die Versteuerung nach § 7 Abs. 8 ErbStG	199
5.5	Versteuerung des Familienwohnheims	200
5.6	Die besondere „Verschonung“ von Betriebsvermögen	200
5.7	Worauf der begünstigte Erwerber von Betriebsvermögen achten muss	213
5.8.	Bedürfnisprüfung bei Großerwerben	217

5.9	Ist das neue Erbschaftsteuerrecht für "kleine" Mittelständler günstiger oder gefährlicher geworden?	220
5.10	Begünstigung von Mietwohngrundstücken	223
6.	Steuergestaltungs-Maßnahmen zu Lebzeiten treffen	224
6.1	Was bei Schenkungen zu beachten ist	224
6.2	Wie sind Umwandlungen vom Privat- ins Betriebsvermögen zu gestalten?	226
6.3	Die Altersversorgung sichern	226
G.	Abgeltungsteuer und Teileinkünfteverfahren	229
1.	Allgemeines zur Abgeltungsteuer	229
2.	Einzelfälle zur Abgeltungsteuer	232
2.1	Kapitalgesellschaften	232
2.1.1	Kapitalgesellschaftsanteile im Privatvermögen	232
2.1.2	Kapitalgesellschaftsanteile im Betriebsvermögen	233
2.1.3	Veräußerung der Kapitalgesellschaftsanteile	234
2.1.4	Fremdfinanzierung der Kapitalgesellschaft	235
2.2	Kapitalanlagen	237
2.2.1	Verschiedene Formen der Kapitalanlage	237
2.2.2	Kapitalanlagen im Privatvermögen	238
2.2.3	Kapitalanlagen im Betriebsvermögen	238
2.3	Lebensversicherungen	239
3.	Darlehen von Gesellschaftern	240
3.1.	Fünf Phasen eines Gesellschafterdarlehens	241
3.2.	Steuerrechtliche Überlegungen	241
3.3.	Gesellschaftsrechtliche Überlegungen	243
3.4.	Insolvenzrechtliche Überlegungen	243
H.	Wie ein typischer Gestaltungsfall (überschlägig) aussehen könnte	245
1.	Die Problembereiche abstecken	246
2.	Den Nachlass ermitteln	246
3.	Den Pflichtteilsanspruch berechnen	249
4.	Ermittlung der Vorstellungen des Erblassers	249
5.	Zusammenfassung	254
I.	Der Weg über die Grenze	256
1.	Der gewöhnliche Aufenthalt	256
2.	Konfliktpotential: Deutsches Gesellschaftsrecht und Erbrecht anderer Länder	257
3.	Pflichtteilsansprüche in internationalen Erbfällen	257
4.	Ehegüterrecht bei Ehe mit Ausländer	258
J.	Checklisten	259
1.	Checkliste Nachfolge	260
2.	Checkliste Betriebsauflösung	261
3.	Checkliste Vorbereitung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge	262
4.	Checkliste Maßnahmen zur Erreichung der gewollten Verteilung	265

5.	Checkliste Ermittlung Unternehmenswert (Ertragswertverfahren) Ertragswert/Verkehrswert (etwa für Pflichtteilszwecke)	266
6.	Checkliste Ermittlung Unternehmenswert als Steuerwert (vereinfachtes Ertragswertverfahren)	268
7.	Checkliste Ermittlung Immobilienwert (nach Bewertungsgesetz)	269
8.	Verzeichnis Wertpapiere zum Verkehrswert/Kurswert	270
9.	Verzeichnis Hausrat, Bilder, Sparguthaben usw.	271
10.	Verzeichnis Versicherungen + Versicherungssummen bei Todesfall	272
11.	Berechnung Pflichtteilsrechte	273
12.	Übersicht Persönliche Freibeträge	274
13.	Übersicht Erbschaftsteuerstaffel*	274
14.	Berechnungsschema Nachsteuerrisiko – Unternehmensvermögen (Regelfall)	275
15.	Berechnung Nachsteuerrisiko (Beispiel)	276
	Stichwortverzeichnis	277